

# Europäisches Alumni-Forum2017

- Vernetzte Welt heute und morgen -  
25. März 2017

## Programm

### I. Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur

Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin, Deutschland

08:00 Einlass und Registrierung

09:00 **Begrüßung** im Großen Saal

**Dr. Alexander Girejewitsch Anisimov**, 1. Botschaftssekretär, Kommissarischer Leiter, Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur RHWK, Berlin

**RD Dipl.-Ing. Matthias Nagel**, Vorsitzender, Go East Generations e.V. GEG

**Prof. Dr. Wladimir Michailowitsch Kutuzov**, Rektor, St. Petersburger Staatliche Elektrotechnische Universität LETI

**Prof. Dr. László Ungvári**, Präsident der Technischen Hochschule Wildau

**Dr. Vladimir Tschetij**, Präsident, Weltverband der Absolventen russischer Hochschulen

09:00 - 17:30 **Präsentationen von Hochschulen, Unternehmen und Organisationen**  
- im Atrium -

10:00 - 13:00 **Themenkreise - Aspekte der Informations- und Kommunikationstechnologien**

**A Von Smart City bis Industrie 4.0**

Koordinator: Prof. Dr.-Ing. Olaf Friedewald, Hochschule Magdeburg-Stendal

**B Telekommunikation in der Gesundheitsversorgung**

Koordinator: Dr. Jörg Peter Ströbel, Koch-Metschnikow-Forum e.V., Berlin  
Dr. Ildar Khassanov, Koch-Metschnikow-Forum e.V., Berlin

**C Von analog zu digital - Wege in die Welt 4.0**

Koordinator: Dr.-Ing. Michael Fenske, Go East Generations e.V.

**D Rechtsfragen im digitalen Heute und Morgen**

Koordinator: Prof. Dr. jur. Andreas Steininger, Institut für Recht, Wirtschaft und Handel im Ostseeraum e.V. - Ostinstitut Wismar

**E Hochschulen und ihre Alumninetzwerke**

Koordinator: Dr. Andreas Förster, Go East Generations e.V.  
Dr. Vladimir Tschetij, Weltverband der Absolventen russischer Hochschulen

**F Kunst und Kultur in der digitalen Zukunftswelt**

Koordinator: Olaf Hamann, Go East Generations e.V.  
Andreas Strohfeld

13:00 - 14:30 Networking / Mittagsimbiss

14:30 - 17:30 **Plenum**

### **Begrüßung**

**Dr. Alexander Girejewitsch Anisimov**, 1. Botschaftssekretär, Kommissarischer Leiter, Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur RHWK, Berlin

**RD Dipl.-Ing. Matthias Nagel**, Vorsitzender, Go East Generations e.V. GEG

### **Grußworte**

**S.E. Vladimir M. Grinin**, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland

**Dr. Pirko Kristin Zinnow**, Staatssekretärin für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund

**Prof. Dr. Wilfried Bergmann**, Deutsch-Russisches Forum e.V.

### **Impulsvorträge und Diskussion**

**Prof. Dr. Alexander Rahr**, Deutsch-Russisches Forum e.V., [russlandkontrovers.de](http://russlandkontrovers.de)

**Prof. Dr. Alexander Sosnowski**, World Economy S.L., Wirtschaft & Finanzen Newsreport

### **Moderation**

**Dr. Hubert Thielicke**, Redakteur und Pressesprecher, WeltTrends - Das außenpolitische Journal

### **Zusammenfassung der Workshops**

**Dr. Andreas Förster**, Go East Generations e.V.

## **II. Botschaft der Russischen Föderation in Deutschland**

Unter den Linden 63-65, 10117 Berlin, Deutschland

18:30 Einlass

19:00

**Empfang**  
durch den Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafter  
der Russischen Föderation in Deutschland

### **Begrüßung**

Botschaft der Russischen Föderation und Go East Generations e.V.

### **Konzert**

**Andrej Hermlin und Musiker seines Swing Dance Orchestra**

Traditioneller Stehempfang mit russischer Küche

Ausführliche Informationen zum Plenum, den Themenkreisen/Workshops und den Präsentationen sind unter [www.go-east-generations.de](http://www.go-east-generations.de) zu finden.

## Von Smart City bis Industrie 4.0

### Neue Technologien und ihr Einfluss auf unseren Alltag und unsere Arbeitsumwelt.

#### Vernetzte Welt -Chancen und Risiken

Die Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik durchdringt unseren Lebensalltag mit vielen Facetten, die die Lebensqualität erhöhen und die Arbeitswelt grundlegend verändern. Es entwickeln sich neue Formen der technischen Kommunikation, die auch von Nichttechnikern einfach zu nutzen sind und umfassend genutzt werden. Durch drahtlose Geräte ist man überall erreichbar und kann auf die im Netz gespeicherten Informationen zugreifen. Durch den Einsatz neuer Techniken ändert sich nicht nur unser Alltagsleben, sondern auch die Arbeitswelt.

Wir wollen an Hand von Beispielen verschiedener Anwendungsgebiete dieses Spannungsfeld umreißen.

#### Programm

Vorträge und anschließende Diskussion von und mit :

- „Smart City und unser Lebensalltag“,  
**Dipl.-Ing. M. Kokowsky**, DEN GmbH
- „Forschungsarbeiten auf dem Gebiet Infrastrukturen in Smart Cities“,  
**Ph.D, Associate Professor, R.B. Kiritchjok**, SPbGUT (LEIS)
- „Digitale Gebäudemodelle und Unterstützung des Live-Cycles von Gebäuden: russische Erfahrungen und Perspektiven“,  
**Prof. Dr. habil. A.A. Volkov**, MGSU (MISI)
- „Entwicklung moderner Technik für Umweltschutz: kritische Bewertung der ökonomischen, technischen, infrastrukturellen und geökologischen Aspekte von Erholungsanlagen in den Urbanterritorien“  
**Prof. Dr.-Ing. habil. M.J. Kononova**, SPb Polytechnische Universität SPbGTU (LPI)
- „Moderne Verfahren zur Positionsbestimmung und Verfolgung kleiner Objekte am Beispiel von passiven kohärenten radargestützten Systemen“  
**Prof. Dr. V.N. Malychev**, SPb ETU, (LETI)
- „Anforderungen an die Ingenieurausbildung am Beispiel eines internationalen Studienganges“,  
**Prof. Dr. H. Töpfer TU Ilmenau**,
- Diskussion „Wie ändert Industrie 4.0 und Künstliche Intelligenz unsere Arbeitsumwelt?“  
Thesen : **Prof. Dr.-Ing. Olaf Friedewald**, HS Magdeburg-Stendal

Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Olaf Friedewald, HS Magdeburg-Stendal/GEG, Berlin

Konferenzsprachen sind Deutsch und Russisch. Simultanübersetzung wird angeboten.

## Themenschwerpunkt B - Telekommunikation in der Gesundheitsversorgung

Moderne Kommunikations-Technologien haben unseren Alltag und das Geschäftsleben grundlegend verändert. Die Welt öffnet sich, es kommt zu einer stetig zunehmenden internationalen Verflechtung in allen gesellschaftlichen Bereichen wie beispielsweise Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft. In der Gesundheitsversorgung stehen wir erst am Anfang einer ähnlichen Entwicklung. Telekommunikation wird ein zunehmend wichtiger Bestandteil der Arbeit in unterschiedlichen Disziplinen und Bereichen der Gesundheitsversorgung.

Im Themenschwerpunkt „Telekommunikation in der Gesundheitsversorgung“ beleuchten wir anhand von Beispielen aus Russland und Deutschland Potenziale und Risiken und diskutieren zukünftige Entwicklungen.

### Programm

#### Impulsreferate

- Dr. **Jörg Peter Ströbel**, Telemedizin - Anforderungen und Auswirkungen im Gesundheitswesen
- Dr. **Ildar Khassanov**, Ein Ausblick - Datenübertragung und Analyse mit aktiven, kardiologischen Implantaten
- Dr. **Eckhard Salzsieder**, Telemedizinisch unterstütztes Diabetes Beratungs- und Betreuungsnetzwerk
- Prof. Dr. **Vladimir Mikhailovitch Kutuzov**, Digitale Technologien in der personalisierten Medizin
- Prof. Dr. **Rustam Sungatov**, To Principles and Technologies of New Healthcare
- Prof. Dr. **Ingo Fietze** / Dr. **Alexander Blau** Telekommunikation in der Schlafmedizin - Nutzen und Probleme

und anschließende Diskussion zu Schlüsselthemen, wie z.B.

- Datenschutz
- Big Data
- Datenintegration
- Daten im 2. Gesundheitsmarkt

#### Moderation

**Dr. Jörg Peter Ströbel**, Koch-Metschnikow-Forum e.V., Berlin

**Dr. Ildar Khassanov**, Koch-Metschnikow-Forum e.V., Berlin

## Themenschwerpunkt C - Von Analog zu Digital – Wege in die Welt 4.0

Die Digitalisierung des alltäglichen Lebens hat viele Auswirkungen - nicht alle liegen an der Oberfläche. In diesem Workshop wollen wir einige der wenig beachteten Auswirkungen und deren Konsequenzen für jeden von uns beleuchten.

Beginnend mit der Neuordnung der Arbeit und der Beziehungen in einem mittelständischen Maschinenbauunternehmen werden Änderungen in der Arbeitswelt vorgestellt. Auch moderne Forensik ist ohne Software nicht mehr vorstellbar. In weiteren Beiträgen wird an Hand von aktueller Gesetzeslage und der Öffentlichkeit vorenthaltenen Vernetzungen von Gesetzen und technischen Richtlinien der EU die Aushöhlung des Grundgesetzes durch Digitalisierung des Rundfunks am Beispiel Artikel 5 dargestellt. Auch sollen Beispiele der Auswirkungen der Digitalisierung auf die Organisation des Bildungsprozesses zeigen, wie neue Studiengänge vernetzter Hochschulen in Deutschland und Russland geschaffen wurden.

Mit dem Themenschwerpunkt „Von Analog zu Digital – Wege in die Welt 4.0“ möchten wir aus ungewöhnlichem Blickwinkel die laufenden Prozesse des Umbaus der Welt betrachten und deren Konsequenzen in den Fokus des Zuhörers und Mitdiskutierenden rücken.

### Programm

#### Impulsreferate

- Gleb Fisun**, Geschäftsführer FISUN GmbH: Kleinunternehmen - Geschichte einer Digitalisierung
- Dr. Thomas Fischer**, Dozent, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg: Neues in der digitalen Forensik
- Dr. Michael Fenske**, Go East Generations e.V.: Grundgesetz Artikel 5 vs. Digitalisierung des Rundfunks
- Prof. Dr. Mikhail Stepanovitch Kupriyanov**, Direktor des Instituts für Datenverarbeitung, Elektrotechnische Universität LETI, St. Petersburg (ETU): Die Vorbereitung von IT-Experten für die digitale Wirtschaft
- Prof. Dr. László Ungvári**, Präsident, Technische Hochschule Wildau - Gemeinsame Studiengänge Jaroslavl und Wildau (angefragt)

und anschließende Diskussion zu Schlüsselthemen, wie z.B.

- Was sollte Analog bleiben?
- Werden die Konsequenzen der Digitalisierung richtig bewertet?
- Kann der Bürger sich raushalten?

#### Moderation

**Dr. Michael Fenske**, Go East Generations e.V.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Russisch. Simultanübersetzung wird angeboten.

## Themenschwerpunkt D - Rechtsfragen im digitalen Heute und Morgen

Die fortschreitende Technisierung und Digitalisierung der Industrie und Produktion ist mittlerweile Allgemeingut. In jeder Branche und in jedem Land hat die Digitalisierung Einzug gehalten, wobei Ländergrenzen kaum mehr eine Rolle spielen. Die industrielle Zukunft eines Landes wird bald mehr denn je von der Fähigkeit abhängen, neue Technologien aufzunehmen, für sich zu nutzen und weiter zu entwickeln. Dies gilt auch für Russland und den Handel mit Russland. Was aber sind die möglichen Gefahren dieser Digitalisierung und wie soll man hiermit umgehen? Bewegt man sich hier im rechtsfreien Raum? Der Workshop „Rechtsfragen im digitalen Heute und Morgen“ versucht, die rechtlichen Grundlagen der Digitalisierung in Russland aufzuzeigen und auf aktuelle Tendenzen und Entwicklungen hinzuweisen.

### Programm

Zunächst wird Herr Professor Dr. Andreas Steininger (Beiten Burkhardt Rechtsanwälte Moskau, geschäftsführendes Vorstandsmitglied Ostinstitut Wismar) eine Einführung zu den rechtlichen Rahmenbedingungen der Entwicklung und des Einsatzes von Software in Russland geben. Frau Rechtsanwältin Tanja Galander (PwC) hält sodann einen Vortrag zu dem Thema „How will the global economic order change by 2050“, wobei sie einen Ausblick auf die Digitalisierung in Russland gibt. Frau Rechtsanwältin Tatjana Vukolova (Rödl & Partner Moskau) wird sich dem Thema des Personaldatenschutzes in Russland widmen. Anschließend geht Herr Professor Dr. Steininger auf die im Zusammenhang mit der gegenwärtigen politischen Situation und den Sanktionen entstandene Frage der Software-Lokalisierung in Russland ein.

Im Anschluss hieran findet eine Diskussion mit den Teilnehmern des Workshops statt.

Moderation

**Prof. Dr. Andreas Steininger**, Vorstandsmitglied Ostinstitut Wismar

**Dr. Dimitri Olejnik**, Ostinstitut Wismar

## Themenschwerpunkt E - Hochschulen und ihre Alumninetzwerke

Von der Stärke und dem Stolz einer Universität und von ihrer Tradition zeugen in erster Linie ihre Absolventen, die beruflich erfolgreich sind und sich auch lange Zeit nach dem Abschluss ihres Studiums zu ihrer Alma Mater bekennen. Alumninetzwerke verbinden über Jahrzehnte – zum Nutzen jedes Einzelnen und zum Nutzen der Universität. Neben dem Erhalt der persönlichen Kontakte stehen berufliche und fachorientierte Interessen im Mittelpunkt.

Im Themenschwerpunkt „Hochschulen und ihre Alumninetzwerke“ berichten Vertreter führender russischer und deutscher Universitäten über Erfolge und Probleme beim Aufbau eines Absolventenverbundes und treten miteinander und dem Publikum in den Erfahrungsaustausch.

### Programm

Vorträge und anschließende Diskussion von und mit

- Prof. Dr. **Viktor Tupik**, Prorektor für Internationale Beziehungen, Elektrotechnische Universität LETI, St. Petersburg (ETU)
- **Juliane Wilhelm**, Alumni-Referentin, Technische Universität Berlin (TUB)
- **Stefanie Preißler**, Alumni-Beauftragte, Technische Universität Bergakademie Freiberg (TU BAF),
- Dr. **Dietmar Wulff**, Higher School of Economics, St. Petersburg (HSE)
- **Elena Resch**, International Office, Ruhr-Universität Bochum (RUB),
- Dr. **Larisa Jefremova**, Prorektorin für Internationale Beziehungen, Universität der Völkerfreundschaft, Moskau (RUDN)

Moderation

**Dr. Andreas Förster**, Go East Generations e.V., Berlin

**Dr. Vladimir Tschetij**, Weltverband der Absolventen russischer Hochschulen, Moskau

Konferenzsprachen sind Deutsch und Russisch. Simultanübersetzung wird angeboten.

## Themenschwerpunkt F – Kunst und Kultur in der digitalen Zukunftswelt

Kultur, Kunst und Geisteswissenschaften sind ohne Vernetzung nicht denkbar. Die Beobachtung, Reflexion und Interpretation der Welt durch den Menschen setzen Denkprozesse, Interaktion und Vernetzung quasi voraus. Neue Technologien werden unmittelbar in neue Denkweisen und Erklärungsversuche eingebunden, bereichern und ergänzen die bestehenden Formen bzw. schaffen neue Möglichkeiten ihrer Verbreitung.

### Programm

Vorträge und anschließende Diskussion von und mit (in alphabetischer Reihenfolge)

- **Dr. Regine Dehnel**, Kunsthistorikerin: Die Forschungen zu Kriegsverlusten deutscher Museen des Deutsch-Russischen Museumsdialogs
- **Olaf Hamann**, Bibliothekar: „Igors Heerfahrt“ durchs Internet – Bibliotheken und Geisteswissenschaften im Wandel der Informationsgesellschaft
- **Karina Iwe**, kunstinteressierte Archäologin, Der Blog "Davai Davai Karina" – wie erreiche ich (m)eine Zielgruppe?
- **Daniel Marcus**, Journalist (dekoder): Kuratieren, Übersetzen, Kontextualisieren – Transnationaler Journalismus bei dekoder.org
- **Ekaterina Sadur**, Schriftstellerin, Dramaturgin, Schauspielerin (Moskau / Berlin), liest aus ihren Werken und stellt sich Fragen der Moderatoren zur Rolle sozialer Medien für die zeitgenössische Literatur in russischer Sprache
- **Ivan Sobolev**, Musiker: Multimediale Projekte und www-Ressourcen – Inspiration, Vernetzung, Werbung

Moderation

**Olaf Hamann**, Go East Generations  
**Andreas Strohfeld**

Konferenzsprachen sind Deutsch und Russisch. Simultanübersetzung wird angeboten.